Das Interessen-Eigentum wird von keiner Statistik erfasst

Es existiert eine statistische Erhebung von ehemaligen Studenten der ETH Zürich, welche in Bezug auf die Eigentumsverhältnisse in der Schweiz zum Ergebnis kamen, dass der Grossteil des international ansässigen Wirtschaftseigentums in der Schweiz 147 Unternehmungen zukommt.
Insofern wurde aufgezeigt, dass das viel besungene Konkurrenzverhältnis des Marktes nicht besteht. Und man muss nicht auf Verschwörungstheorien zurückgreifen, um zu erkennen, dass im Hintergrund die Eigentumsverhältnisse noch konzentrierter strukturiert sind. Man kann davon ausgehen, dass praktisch alles Eigentum der multinationalen und internationalen Unternehmungen schlussendlich auf wenige hundert Familienclans zurückgeht. Natürlich ist dies eine Annahme. Die gemeinsamen Bestrebungen von Politik und Wirtschaft, und die Ordnung der Eigentumselite in Orden, Logen und Geheimgesellschaften, Wirtschaftsverbänden, religiösen Gruppierungen und anderen Interessengruppierungen lassen diesen Schluss zu. Da es aber keine Statistiken der Eigentumsverteilung gibt, kann man darüber nur Vermutungen anstellen.
Das Gesetz, das Steuersystem und das Erhebungssystem zählen oder rechnen die Eigentumsverhältnisse nach Individualperson, respektive nach Haushalt. Wenn nun über diese kleinste Einheit der Erhebungsberechnung Beziehungen bestehen, oder Interessen verfolgt

werden, so sind diese nicht statistisch erfassbar oder messbar. Es gibt sie aber. Sie sind genau so wirklich, wie alles andere in der Gesellschaft. Es gibt Interessengruppierungen, es gibt politische Parteien, es gibt Wirtschaftsverbände, es gibt Vereine, Organisation, es gibt die unterschiedlichsten Interessen und Kooperationen von Menschen. Das Eigentum wird unter diesen aufgeteilt. Wer die Frage nach dem Eigentum stellt, respektive demjenigen nach den Eigentumsrechten, der muss auch nach dessen Anballungen und Interessengruppierungen suchen. Welche Interessengruppierungen irgendwelcher Art, verfügt durch die Eigentumsrechte über welche Machtbefugnisse und Befehlsgewalt in Politik, Wirtschaft und Staat? Wer diese Frage zufrieden stellend erkennen oder beantworten kann, blickt hinter die Weltpolitik, sei es lokal oder international. Genau aus diesem Grunde gibt es auch keine Statistiken diesbezüglich. Denn die reichen und mächtigen Eigentümer und deren Interessengruppierungen wirken immer im Verborgenen, international und vor allem übernational. So kann man die Aussenpolitik von Staaten erklären, so kann man die Wirkungsweise von Organisationen darlegen, und so kann man die Ziele und Absichten von Religionen, Organisationen und verborgenen Gruppierungen abschätzen und erkennen. Leider aber nimmt keine Politik irgendeines Staates diese Tatsachen zur Kenntnis, sondern bezieht sich immer nur auf die Individualrechte als Verbraucher und Arbeitsleistender. Und genau aus diesem Grunde sind die verborgenen Interessengruppierungen und ihre Eigentumsrechtsausübungen so wirksam und so mächtig. Niemand durchschaut die Basis ihrer Macht. Es gibt zwar Statistiken, welche das Eigentum auf einzelne Personen umlagern. Aber es gibt keine einzige Statistik, welche wahrhaft und echt die Eigentumsverhältnisse von bestimmten, reichen und mächtigen Familienclans aufzeigt, und deren Folgen und Wirkungen beschreibt.
Wir müssen uns bewusst sein, dass selbst in heutiger Zeit, in welchem die meisten Menschen die

Welt in Länder, Nationen und Staaten aufteilen, im Hintergrund noch immer die Clans aus der Antike wirken und ihre Macht ausüben. Und diese sind meistens international strukturiert, sind historisch legitimiert und neuzeitlich aktiv. Und diese wahren Verhältnisse des Eigentums und deren Macht, welche also über alle Staaten und Nationen hinaus ihre Eigentumsrechte in Wirtschaft, Politik, Organisationen und Interessengruppierungen geltend machen, bestimmen das Weltgeschehen, und eben nicht die Nationen und Staaten selbst. Diese werden sogar dazu benutzt, siehe US-Senat und US-Aussenpolitik, um die Macht der Clans auszubauen. Das war in der Vergangenheit immer so, ist heute so, und wird auch in Zukunft immer so sein. Dies findet hier Erwähnung, weil es nicht demjenigen entspricht, was dem Bürger durch die Medien aufgezeigt wird. Die wahren und echten Machtverhältnisse werden im Hintergrund durch das Eigentum vollkommen anders eingerichtet, als offiziell durch die Politik bekannt und aufgezeigt. Es sind nicht Staaten, Nationen und Gesellschaften, welche im Hintergrund Macht über die Welt ausüben, sondern die Interessengruppierungen der alten Familienclans und Erblinien. Diese existieren heute wie eh und je. Und sie üben auch heute noch ihre Macht praktisch uneingeschränkt aus. Je höher jemand in diesen Machtsystemen zu stehen kommt, desto weiter reichen die Erblinien in die Geschichte zurück. Und diese sind es auch, welche in unserer heutigen Zeit nach wie vor die Fäden im Hintergrund spannen. Der Bürger ist sich dieser Wahrheit hinter allen Weltgeschehnissen weder bewusst, noch kann er sich überhaupt vorstellen, wie durchdringend diese Gesetzmässigkeiten sind, und wie vollständig diese Macht bereits errichtet wurde und bis in unser Privatlebens über Auswirkungen und Einflussnahme wirken.

Ich selbst wurde in meiner Kindheit niemals über diese Mächte und Kräfte im Hintergrund und oberhalb von jeglicher Nationalstaatlichkeit aufgeklärt. Ganz im Gegenteil wurde mir von aller Seite immer und überall bestätigt, dass es in unserer modernen Gesellschaft keine Geburtsvorteile mehr gäbe, keine Stände und Kasten mehr, und keine sonstigen Machtgruppierungen ausserhalb der Politik und des Staatswesens. Und man kann nicht einmal behaupten, dass es Lügen waren. Weil die Leute es einfach nicht besser wussten, und weil sie in ihrer Naivität selber an diese Wirklichkeit glaubten. Und dieser unhaltbare Zustand einer Annahme über die Wirklichkeit ist noch heute der gleiche wie damals. Es wird den Menschen noch immer nicht die Wahrheit erzählt über die Machtverhältnisse in der Welt, welche alle aus einer historischen Sicht heraus betrachtet werden müssen, und schlussendlich zusammenhängen mit Erblinien und Clans. Diese entscheiden im Hintergrund über die wahre Entwicklung der Welt, und nicht die Menschen, die Bürger, die Wähler oder die einzelnen Individuen. Der einzelne Mensch und normale Bürger von heute hat nicht den

geringsten Einfluss auf die weltweiten, wichtigen Entscheidungen in Politik, Wirtschaft oder Gesellschaft. Und er kann selbst in so genannten Demokratien nur einmal gerade über ganz wenige, ihn betreffende Gesetze abstimmen. Diese tangieren aber in keinem einzigen Fall die hintergründige Macht der Erblinien und Familienclans des Eigentums. In jedem westlichen Grundgesetzt und jeder Verfassung wird das Eigentumsrecht absolut garantiert. Und das ist Beweis genug. Denn genau diese Garantie ist in Tat und Wahrheit die Legitimation und Sicherung der Macht und die Gewährleistung für den Fortbestand der Interessen der Erblinien und der Familienclans, welche im Hintergrund für die gesamte Welt die Regeln erstellen. Das ist keine Verschwörungstheorie, sondern nur die einfache, aber dramatische Wahrheit über die Machtverhältnisse in der Welt, gesichert durch die Eigentumsrechte. Und ja, die Verschwörung, sie existiert tatsächlich, sie ist keine Theorie. Deshalb wird der Bürger niemals, auch in fernster Zukunft nicht, jemals eine Statistik darüber finden, wie das weltweite Eigentum und deren Machtbefugnisse auf die Familienclans und die Erblinien verteilt sind. Denn diese Information

würde alle ihre Absichten, und auch ihre Machenschaften, restlos aufdecken.

Revision #1
Created 19 October 2025 23:25:28 by investigatione
Updated 19 October 2025 23:25:38 by investigatione